



Schulentwicklungstag 2016

*Wege zum
Schulentwicklungsprogramm,
praktische Beispiele*



Unser Weg zum SEP- Timeline



STAATLICHE
WIRTSCHAFTSSCHULE
ESCHENBACH i. d. OPF.
Lebensraum und Zukunft

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

Die Entstehung unseres SEPs im Zeitraffer...



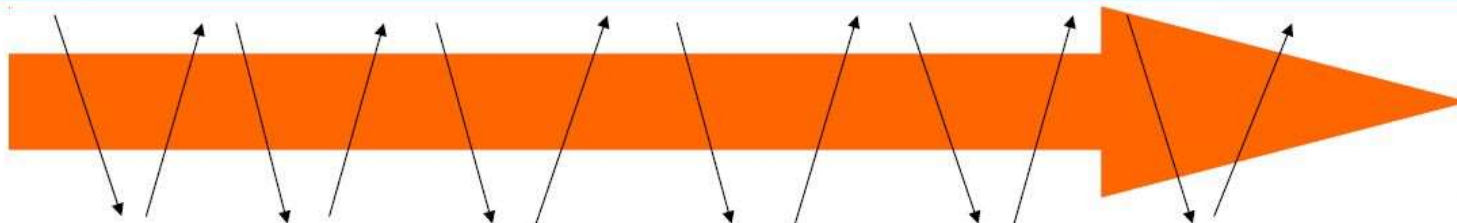
Evaluation

2012



2016

Externe Evaluation	WSESB als QmbS-Schule	Elternbefragung	Sommerfest/ QmbS- Broschüre	Erstellung/ Entwurf SEP	Schulforum	Entwicklungsgespräch
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------------	-------------------------	------------	----------------------



Zielfindungsprozess im Kollegium	Arbeit der KS an Zielen	Betriebsbefragung	Überarbeitung des SQV	Präsentation im Kollegium	Versand an Schulaufsicht
----------------------------------	-------------------------	-------------------	-----------------------	---------------------------	--------------------------



Unser Weg zum SEP- Externe Evaluation

QmbS

Qualitätsmanagement an
beruflichen
Schulen
in Bayern



- 2012: Evaluierung unserer Schule
- Qualitätsarbeit noch in „Kinderschuh“
- Potentiale v.a. in Qualitätsarbeit und Unterrichtsentwicklung



Unser Weg zum SEP- Zielfindung



- Moderation durch QmbS- Berater
- Welche Ziele will sich das Kollegium angesichts des EVA-Berichts setzen?
- Ziele (u.a.): Arbeit mit QmbS, Individualisierung, Transparenz,...



Unser Weg zum SEP- QmbS

- Abstimmung in Kollegium: 100%
- Bewerbung erfolgreich
- Bildung eines QmbS-Teams (freiwillige Teilnahme)
- Entwurf eines SQV





Unser Weg zum SEP- Arbeit an Zielen

Beteiligung der Schulfamilie:

- Schüler
- Eltern
- Betriebe
- Klassensprecher arbeiten in eigenem Workshop am SQV
- Elternbefragung mit großem Rücklauf
- Betriebsbefragung
- Einbindung der Ergebnisse und erneute Präsentation vor Kollegium



Unser Weg zum SEP- Entwurf

- QmbS- Team erstellt einen SEP- Entwurf
- Entwurf wird dem Kollegium zugestellt
- Kollegium macht Anregungen und Ergänzungen





Unser Weg zum SEP- Schulforum



- Bildungspartner werden ausführlich informiert: Sachaufwandsträger, Elternvertreter, Schülervertreter
- Schulforum erhält die Möglichkeit von Ergänzungen und Änderungen
- Überarbeitetes SEP wird dem Kollegium präsentiert



Unser Weg zum SEP- Schulaufsicht

Regierung
der Oberpfalz



- SEP samt BEP wird der Schulaufsicht zugestellt (Juli 2015)
- Entwicklungs-
gespräch mit der Schulleitung (Januar 2015)
- Einarbeitung der Vorschläge



Unser Weg zum SEP- Alltag

„Qualitäts-
arbeit ist
Führungs-
arbeit“

- Intensive Einbindung der SL in die Entwicklung
- Ressourcen durch SL zur Verfügung gestellt
- Häufige Besprechungen mit SL, in „heißen Phasen“ jour fix (wöchentlich)



Unser Weg zum SEP- Alltag

Unser schulspezifisches Qualitätsverständnis

- Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang, so dass sich alle an unserer Schule wohlfühlen können.
- Wir können allen am Lernprozess Beteiligten eine zielführende Arbeitsumgebung, gerade hinsichtlich der individuellen Auszubildenden, bieten.
- Wir stellen durch spezifische Angebote und Profilfächer unsere Schule langfristig sicher, so dass wir eine gute Ausbildung bieten können.
- Unser Anspruch ist es, die Schüler zu einem selbstständigen und verantwortlichen Handeln zu befähigen.
- Kan uns erhält jeder Schüler eine individuelle Förderung. Dabei setzen wir auf zielorientierte Lernangebote und kontinuierliche Förderung in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus.
- Wir können uns zum Schuljahr 2017/18 ein neues Schulprofil erarbeiten, um unsere Schule für die Zukunft zu stärken und unsere Lernumgebung nachhaltig von außen her zu gestalten.
- Unserer Arbeitsumgebung werden wir uns aufbauend entwickeln.

Zielbereich	Maßnahmen	Erwartete Ergebnisse	Verantwortliche
Schüler 1016
Schüler 1017
Schüler 1018
Schüler 1019
Erhaltungspole

- Instrumente zur Planung und Transparenz:
- Jahresplanung mit deutlichen Verweisen auf SQV und Q-Bereiche
- SQV mit Verweisen auf Q-Bereiche
- Zieltabelle mit Verweisen auf SQV